

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 3. Juli 2013	Nr. 144
------	---------------------------	---------

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Medieninformatik (Fachspezifischer Teil)

Vom 30. April 2013

Die Rektorin der Hochschule Bremen hat am 19. Juni 2013 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Medieninformatik in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 11. Oktober 2011 (Brem.ABl. S. 1457) (AT-BPO), der zuletzt durch Ordnung vom 10. Juli 2012 (Brem.ABl. S. 753) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studiumumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine Praxisphase, das integrierte Auslandsstudium, die Bachelorthesis und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2

Integriertes Auslandsstudium, Praxisphase

(1) Das integrierte Auslandsstudium besteht aus einer theoretischen Studienphase im Ausland und dem Modul 5.5 "Auslandssemester-Begleitung". Es wird in der Regel im 5. Semester durchgeführt. Die theoretische Studienphase im Ausland dürfen nur Studierende antreten, die mindestens 90 Leistungspunkte im Rahmen der ersten vier Semester erworben haben.

(2) Dem integrierten Auslandsstudium sind 24 Leistungspunkte zugeordnet. Davon entfallen 18 Leistungspunkte auf die theoretische Studienphase im Ausland, die durch mindestens zwei studiengangsbezogene Lehrveranstaltungen der besuchten

Hochschule im Ausland sowie mindestens ein frei wählbares Wahlfach nachzuweisen sind, und 6 Leistungspunkte auf das Modul 5.5 "Auslandssemester-Begleitung".

(3) Die praktische Studienphase besteht aus einem Betriebspraktikum über mindestens 14 Wochen und dem Modul 6.5 "Praxisvorbereitung". Die praktische Studienphase wird in der Regel im 6. (Praxisvorbereitung) und 7. Semester (Betriebspraktikum) durchgeführt. Das Betriebspraktikum können nur Studierende antreten, die das Modul 6.5 "Praxisvorbereitung" erfolgreich absolviert haben und zudem mindestens 120 Leistungspunkte im Rahmen der ersten fünf Semester erworben haben. Das Betriebspraktikum kann im In- oder Ausland absolviert werden.

(4) Der praktischen Studienphase sind 24 Leistungspunkte zugeordnet. Davon entfallen 18 Leistungspunkte auf das Betriebspraktikum und 6 Leistungspunkte auf das Modul Praxisvorbereitung.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Die Studierenden können für die Prüfungsleistungen Referat, Hausarbeit, Projektarbeit, Präsentation und Entwicklungsarbeit Themen vorschlagen. Die Prüfungsleistungen nach Absatz 1 mit Ausnahme der Klausur können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit).

(3) Studienleistungen werden in den in Anlage 1 gekennzeichneten Modulen erbracht. Anzahl und Form der Studienleistungen sind durch die Prüfenden festzulegen und zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt zu geben. Mögliche Formen sind Hausaufgaben, Tests, Präsentationen und Entwicklungsarbeiten.

§ 4

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

1. drei Professorinnen oder Professoren der Fakultät Elektrotechnik und Informatik,
2. zwei Studierenden der Fakultät Elektrotechnik und Informatik,
3. einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

§ 5

Bachelorthesis und Kolloquium

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorthesis und dem Kolloquium, in dem die Bachelorthesis zu verteidigen ist.

(2) Das Thema der Bachelorthesis kann einmal ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(3) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt 9 Wochen.

(4) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen.

§ 6

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 12 % aus der Note der Bachelorthesis, zu 3 % aus der Note des Kolloquiums und zu 85 % aus dem Durchschnitt der Noten der übrigen Module nach Anlage 1.

§ 7

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Science“ („B.Sc.“).

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Medieninformatik (Fachspezifischer Teil) vom 24. Oktober 2006 (Brem.ABl. 2009 S. 395) außer Kraft; Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die ihr Studium nach den bisherigen Bedingungen aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bedingungen ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 29. Februar 2016. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

Bremen, den 19. Juni 2013

Die Rektorin der Hochschule Bremen

Anlage 1: Prüfungs- und Studienleistungen der Bachelorprüfung

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
Modul 1.1		6	x	KL	3%
1.1.1 Programmierung 1	2				
1.1.2 Programmierung 1	2				
1.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.2		6	x	KL	2%
1.2.1 Grundlagen der Mathematik	2				
1.2.1 Grundlagen der Mathematik	2				
1.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.3		6	x	KL	2%
1.3.1 Grundlagen der Informatik	2				
1.3.1 Grundlagen der Informatik	2				
1.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.4		6	x	EA	3%
1.4.1 Medieninformatik 1: Konzeption	2				
1.4.2 Medieninformatik 1: Konzeption	2				
1.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.5		6	x	EA	3%
1.5.1 Gestaltung 1	2				
1.5.2 Gestaltung 1	2				
1.5.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.1		6	x	EA	3%

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
2.1.1 Programmierung 2	2				
2.1.2 Programmierung 2	2				
2.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.2		6	x	KL	2%
2.2.1 Angewandte Mathematik	2				
2.2.2 Angewandte Mathematik	2				
2.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.3		6	x	KL	3%
2.3.1 Rechnernetze	2				
2.3.2 Rechnernetze	2				
2.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.4		6	x	EA	3%
2.4.1 Medieninformatik 2: Entwurf von Mediensystemen	2				
2.4.2 Medieninformatik 2: Entwurf von Mediensystemen	2				
2.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.5		6	x	EA	3%
2.5.1 Gestaltung 2	2				
2.5.2 Gestaltung 2	2				
2.5.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.1		6	x	KL	4%
3.1.1 Softwaretechnik	2				

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
3.1.2 Softwaretechnik	2				
3.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.2		6	x	EA	3%
3.2.1 Medienformate und Algorithmen	2				
3.2.2 Medienformate und Algorithmen	2				
3.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.3		6	x	KL	4%
3.3.1 Informationssicherheit	2				
3.3.2 Informationssicherheit	2				
3.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.4		6		PA	3%
3.4.1 Projekt 1	4				
3.4.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.5		6	x	EA	4%
3.5.1 Mensch-Computer-Interaktion	2				
3.5.2 Mensch-Computer-Interaktion	2				
3.5.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 4.1		6	x	EA	4%
4.1.1 Datenbankbasierte Web- Anwendungen	2				
4.1.2 Datenbankbasierte Web- Anwendungen	2				
4.1.3 Modulbezogene Übung	1				

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
Modul 4.2		6	x	EA	4%
4.2.1 Computergrafik	2				
4.2.2 Computergrafik	2				
4.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 4.3		12		PA	6%
4.3.1 Projekt 2	8				
4.3.2 Modulbezogene Übung	2				
Modul 4.4		6	x	EA	3%
4.4.1 Gestaltung: Ausgewählte Kapitel	2				
4.4.2 Gestaltung: Ausgewählte Kapitel	2				
4.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 5.1		6			3%
5.1.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik (Ausland)					
Modul 5.2		6			3%
5.2.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik (Ausland)					
Modul 5.3		6			
5.3.1 Wahlmodul (Ausland)					
Modul 5.4		6			
5.4.1 Wahlmodul	4				
5.4.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 5.5		6		R	

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
5.5.1 Auslandssemester-Begleitung	4				
5.5.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.1		6			4%
6.1.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.1.2 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.2		6			4%
6.2.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.2.2 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.3		6			4%
6.3.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.3.2 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.4		6			4%
6.4.1 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.4.2 Wahlpflichtmodul Medieninformatik	2				
6.4.3 Modulbezogene Übung	1				

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
Modul 6.5		6		R	1%
6.5.1 Praxisvorbereitung	4				
6.5.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 7.1 Praxis in Unternehmen		18		B und PR ^v	
Modul 7.2		12			15%
7.2.1 Bachelorthesis	4				
Summe	139	210			
Im 6. Semester sind vier Wahlpflichtmodule entsprechend der in den Modulen 6.6 bis 6.11 genannten Themengebiete zu belegen.					
Wahlpflichtmodul					
Modul 6.6		(6)		EA	(4%)
6.6.1 Computer Aided Geometric Design	(2)				
6.6.2 Computer Aided Geometric Design	(2)				
6.6.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.7		(6)		EA	(4%)
6.7.1 Game Design	(2)				
6.7.2 Game Design	(2)				
6.7.3 Modulbezogene Übung	(1)				
Modul 6.8		(6)		EA	(4%)
6.8.1 Mobile Systeme	(2)				

	SWS ⁱ	Cre- dits ⁱⁱ	Studien- leistung ⁱⁱⁱ	Prüfungs- leistung ^{iv}	Gewicht
6.8.2 Mobile Systeme	(2)				
6.8.3 Modulbezogene Übung	(1)				
Modul 6.9		(6)	x	EA oder EX oder PR	(4%)
6.9.1 Rechnernetze 2	(2)				
6.9.2 Rechnernetze 2	(2)				
6.9.3 Modulbezogene Übung	(1)				
Modul 6.10		(6)		R	(4%)
6.10.1 Spezielle Gebiete der Medientheorie	(2)				
6.10.2 Spezielle Gebiete der Medientheorie	(2)				
6.10.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.11		(6)		R oder EA	(4%)
6.11.1 Aktuelle Themen der Medieninformatik	(2)				
6.11.2 Aktuelle Themen der Medieninformatik	(2)				
6.11.3 Modulbezogene Übung	(1)				

ⁱ Zahl der Semesterwochenstunden Kontaktstudium.

ⁱⁱ Leistungspunkte nach ECTS.

ⁱⁱⁱ Ein Kreuz kennzeichnet, dass zu diesem Modul eine Studienleistung vorgesehen ist.

^{iv} Prüfungsleistungsformen: KL – Klausur, R – schriftlich ausgearbeitetes Referat, PA – Projektarbeit, B – Bericht, PR – Präsentation, EX – Experimentelle Arbeit, EA – Entwicklungsarbeit.

^v Selbständige Prüfungen im Sinne von § 4 Absatz 2 AT-BPO.